

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	02.06.2022	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.06.2022	öffentlich - Beschluss

kultur.lokal.fürth; Evaluation und Antrag auf Bewilligung zusätzlicher Mittel

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Stellungnahme der Innenstadtbeauftragten Stellungnahme der Tourist-Information	

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Weiterführung des kultur.lokal.fürth und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss die Einstellung von 30.000 Euro Fördergeldern zur Unterstützung der freien Fürther Kulturszene.

Sachverhalt:

Das kultur.lokal.fürth (aktueller Ort: ehem. Tourist Information am Bahnhofplatz 2) wurde vom Kulturamt als Förderinstrument der freien Fürther Kulturszene ins Leben gerufen. Der Kulturausschuss hatte im März 2021 die Umsetzung des vom Kulturamt vorgelegten Konzepts „Raum für Kunst und Kultur“ mit 130.000 Euro beschlossen. Ein Baustein darin war das kultur.lokal.fürth, für das eine Summe von 30.000 Euro bereitgestellt wurde.

Ziel des kultur.lokal.fürth:

Gerade in den Innenstädten wird Raum für Kunst und Kultur aufgrund steigender Mieten knapper. Kunst und Kultur verschwinden daher zunehmend aus dem Stadtbild. Dagegen steigt der Raumbedarf bei Künstlern und Künstlerinnen, die gerade auch durch die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie sich und ihre Arbeiten nicht zeigen konnten. Ein enormer Rückstau ist entstanden und der Bedarf seitens der Künstler und Künstlerinnen, sich ins Gespräch zu bringen.

Durch das Fehlen von Ausstellungsmöglichkeiten oder auch Proben- und Aufführungsmöglichkeiten verschärft sich auch die ohnehin schon prekäre finanzielle Situation von Künstlern und Künstlerinnen.

Die Corona-Pandemie hat zudem offengelegt, dass unsere Gesellschaft Kulturschaffende oft als Menschen wahrnimmt, die sich in ihrer Freizeit mit Kunst und Kultur beschäftigen. Dass Pro-

fessionalität in diesem Bereich mit einem großen Zeitaufwand und wenig Verdienst einhergehen, ist den wenigsten bekannt.

Die Antwort auf diese Situation ist das kultur.lokal.fürth. Hier erhalten Künstler und Künstlerinnen jeweils für zwei Wochen einen Ort mitten in der Innenstadt, an dem sie sich und ihre Arbeit einem interessierten Publikum präsentieren können. Die Miete für das leerstehende Ladenlokal wird für dieses Konzept mit 33.000 Euro bis zum 31.1.2024 vom Bayerischen Städtebauförderungsprogramm „Innenstädte beleben“ bezuschusst. Das Wirtschaftsreferat beteiligt sich zusätzlich mit einer Summe von 30.000 Euro für Mieten und Renovierungsmaßnahmen. Das Kulturamt übernimmt die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler (hierfür gibt es eine Ausschreibung), die Organisation der Bespielung nebst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zahlt den Künstlern und Künstlerinnen für den Aufenthalt eine Aufwandsentschädigung von 500 Euro zzgl. Materialkosten.

Start des Projektes war der 1. Juli 2021 in einem ehem. Reisebüro in der Königstraße 147. Nach einem Monat folgte der Umzug in das leerstehende Nachbargeschäft. Seit 17. Februar 2022 ist das kultur.lokal.fürth am Bahnhofplatz 2 in der ehemaligen Tourist Information eingerichtet.

Bislang haben folgende regionale Künstler und Künstlerinnen das kultur.lokal.fürth als Experimentierraum, Atelier, Residency, Ausstellungsraum, Raum für Proben und Workshops genutzt: Walburga Popp, Anne Devries, Kunstverein Stein, Birgit Maria Götz, Klaus Haas, Walter Gersung, Barish Karademir, Ulrike Irrgang mit der Schule der Phantasie, Irina Pillhofer/Helen Hetzel, Reinhard Schlüter, Gisela Hoffmann/Petra Naumann, Susanne Carl, Stephan Pfeiffer, Inkyu Park, Yvonne Germann, Nina Urlichs Kollektiv, Bruno Maria Bradt, Akademie der bildenden Künste Nürnberg/Fotoklasse, Ivana Curi.

Weitere Bespielungen sind bis Mitte September 2022 geplant. Um das kultur.lokal.fürth über Mitte September 2022 hinaus bis zum Ende der Förderung durch das Bayerische Städtebauförderprogramm im Januar 2023 bespielen zu können, ist die Einstellung von weiteren 30.000 Euro notwendig. Damit kann 33 weiteren Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit gegeben werden, den Raum kreativ zu nutzen, neue Perspektiven zu entwickeln und auf sich und die eigene Arbeit aufmerksam zu machen.

Kostenaufstellung	
33 x Aufwandsentschädigung à 500 Euro	16500 Euro
33 x Materialkosten à 200 Euro	6600 Euro
Kosten für Aufbau-/Abbau/Technischer Support	5500 Euro
Sonstiges (MwSt., Ausstattung, Hygieneartikel, techn. Material, Werbung)	1400 Euro
Gesamt	30000 Euro

Resonanz:

Die Rückmeldungen der Künstler und Künstlerinnen, die das kultur.lokal.fürth bisher genutzt haben sind positiv. Sie schätzen den Raum als offenen Raum für Theaterinszenierungen, Rechercharbeiten, Perspektivwechsel und neue Inspirationen. Durch die gute Lage in der Innenstadt haben sie niedrigschwellig Kontakt zu Kundinnen und Kunden, Interessierten und anderen Kunst- und Kulturschaffenden. So bietet das kultur.lokal.fürth eine umfassende Vernetzungsmöglichkeit.

Auch das Publikum schätzt den Ort als Möglichkeit, Kunst und Kultur in der Innenstadt zu erleben und niedrigschwellig mit Künstlern und Künstlerinnen in Kontakt zu kommen.

Das Projekt und seine jeweiligen Bespielungen werden regelmäßig in den Fürther Nachrichten besprochen. Auch das Kulturmagazin CURT (online), das Kunstmagazin ART fünf III sind auf

das Projekt aufmerksam geworden, ebenso wie das Bayerische Fernsehen und das Franken-Fernsehen.

Das Kulturamt veröffentlicht die Bespielungen auf dem städtischen mobilen Veranstaltungskalender zoom:in, in der IN:FÜ, unter www.fuerth.de/ facebook.com/fuerth / www.tourismus-fuerth.de / Kulturkarte <https://SENF.xyz>

Kunst und Kultur machen Leerstände oft für die nachfolgende langfristige kommerzielle Nutzung attraktiv. Auch wenn das nicht das primäre Ziel des Projektes ist, hilft es doch, Leerstand auf lange Sicht zu vermeiden.

Das kultur.lokal.fürth gilt als Modellprojekt in der Metropolregion und hat auch Interesse in Coburg, Nürnberg und weiteren Städten geweckt, Leerstände für Kunst und Kultur anzumieten. Denn im Zuge des Wandels des Konsumverhaltens und der dadurch zunehmenden Leere der Innenstädte braucht es eine Antwort auf die Frage, wie und womit wir Innenstädte beleben können. Das kultur.lokal bietet einen Ansatz: Es schafft Raum für Begegnung und kulturellen Austausch. Ein Grund nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Innenstadt aufzusuchen sondern auch für den Tourismus ist das Projekt attraktiv: Besucher und Besucherinnen kommen u.a. aus dem Landkreis aber auch aus anderen Städten ins kultur.lokal.

Es lässt sich resümieren, dass die freie regionale Kunst- und Kulturszene mit dem kultur.lokal.fürth Raum, Sichtbarkeit und Honorar erhält und die Stadt Fürth damit ihr Profil als Künstlerstadt stärkt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 30.000 €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst. Budget-Nr. 41000	im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	23.05.2022
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	30.05.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 23.05.2022

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Köhn, Gerti

Telefon:
(0911) 974 - 1680

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 02.06.2022

Protokollnotiz:

Der Bericht von Frau Köhn wird durch eine Powerpoint Präsentation ergänzt.

Bei der Auswahl der Künstler:innen sollen folgende Maßnahmen beachtet werden:

1. Eine erstmalige Teilnahme ist einer zweiten Teilnahme vorzuziehen.
2. Fürther Künstler:innen werden bevorzugt ausgewählt. Nicht-Fürther Künstler:innen kommen dann zum Zug, wenn dadurch ein Leerstand vermieden wird.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die Weiterführung des kultur.lokal.fürth und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss die Einstellung von 30.000 Euro Fördergeldern zur Unterstützung der freien Fürther Kulturszene.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30.06.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: